



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Geschäftsjahr 2005/2006 präsentiert sich Wincor Nixdorf in ausgezeichneter Verfassung und für die Zukunft bestens aufgestellt.

Die Umsatzsteigerung um 12 Prozent und die Erhöhung des operativen Ergebnisses um 18 Prozent zeigen, dass wir ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr absolviert haben. Dies ist umso erfreulicher, weil dafür gleich mehrere Faktoren ausschlaggebend sind. Wir haben in unserem Kerngeschäft, IT-Lösungen und Services für das Filialgeschäft von Retailbanken und Handelsunternehmen, deutlich zugelegt. Zudem verzeichneten wir Geschäftszuwachs auf Gebieten, die wir uns im Verlauf der Jahre zielstrebig erschlossen haben. Das erstmals wieder ansehnliche Wachstum in Deutschland verband sich bestens mit der weiteren erfolgreichen Internationalisierung unserer Aktivitäten. Was uns darüber hinaus auszeichnet: Wir beweisen eindrucksvoll, dass wirtschaftlicher Erfolg und Personalaufbau kein Widerspruch sein müssen, sondern sehr gut zusammenpassen können.

Unsere Erfolge basieren auf Weichenstellungen, mit denen sich Wincor Nixdorf sehr sorgfältig auf die Zukunft vorbereitet hat. Leitmaxime dabei war die strikte Markt- und Kundenorientierung unserer Aktivitäten. Daraus hervorgegangen sind leistungsstarke Innovationen bei High-End-Systemen, netzzentrierter Software und modernsten Services. Weitere Resultate sind unsere global immer stärker werdenden Services-Ressourcen und unser internationaler Fertigungsverbund für wettbewerbsfähige Produktion besonders in Wachstumsregionen. Schließlich zeigt das erfolgreiche Geschäft im Outsourcing und bei Leergutrücknahmesystemen, dass es uns gelungen ist, neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Wincor Nixdorf ist sehr gut für weiteres internationales Wachstum positioniert. Wir kommen in Europa unserem erklärten Ziel beständig näher, nach der Marktführerschaft im Retail diese auch im Banking zu erreichen. Parallel dazu haben wir in den weltwirtschaftlichen Wachstumsregionen unsere Basis für weitere Expansion gestärkt – in Osteuropa ebenso wie in Asien/Pazifik/Afrika oder Amerika. In zwei Ländern, in denen uns weiteres Wachstum besonders wichtig ist, verbesserten wir unsere Marktpräsenz wesentlich: USA und China.

Ebenso wichtig erscheint mir, dass Wincor Nixdorf auf bestem Wege ist, komplette Filial-Geschäftsprozesse seiner Kunden durch Produkte und Dienstleistungen in Gestalt ganzheitlicher Lösungsangebote zu unterstützen. Unsere Kunden können sich so noch besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Ein gutes Beispiel für diesen Wandel und für unsere Fähigkeiten ist das Geschäftsfeld Outsourcing. International renommierte Geldinstitute übertragen uns inzwischen den Betrieb ihrer Filial-SB-Systeme ebenso wie ihrer Filial-IT. Ein weiteres Beispiel für ganzheitliche Lösungen ist das komplette Bargeld-Handling in Banken- und Handelsfilialen. Hier verfügen wir über beste Voraussetzungen, einen hohen Mehrwert für unsere Kunden zu stiften. Wir sehen auf diesem Gebiet langfristig eine der wesentlichen Schnittstellen zwischen Banken und Handelsunternehmen, an der wir mit unserer Kernkompetenz Innovationsimpulse für eine effektivere Handhabung geben wollen. Weitere Felder ganzheitlicher Lösungskompetenz sind das optimale Management der Filial-IT sowie die Sicherheit der Filialen einschließlich der darin enthaltenen IT- und SB-Infrastruktur.

Alle diese Beispiele zeigen, dass Wincor Nixdorf den Kurs weiteren profitablen Wachstums hält. Mit den Erfolgen der zurückliegenden Jahre haben wir allerdings unsere Absprungmarken beträchtlich nach oben verschoben. Dennoch halten wir an der beim Börsengang im Jahr 2004 genannten Wachstumsperspektive von durchschnittlich sechs Prozent beim Umsatz und acht Prozent beim Ergebnis fest. Dies sind auch die Marken, die wir uns für das Geschäftsjahr 2006/2007 gesetzt haben.

Bestimmend für unseren Erfolg in Vergangenheit und Zukunft sind vor allem die Mitarbeiter von Wincor Nixdorf. Dessen sind wir uns bewusst. Im Namen des Vorstands danke ich daher allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit für ihre engagierte Arbeit im zurückliegenden Jahr. Verbinden möchte ich diesen Dank mit der Aufforderung, in diesem Engagement nicht nachzulassen, sondern weiterhin alles dafür zu tun, die Erfolgskultur in unserem Unternehmen aufrechtzuerhalten.

Ich danke auch unseren Kunden für ihr Vertrauen. Denn das Vertrauen in uns und die Zufriedenheit mit unseren Leistungen sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und letztlich auch die Zufriedenheit unserer Aktionäre.

Für mich persönlich ist die erreichte Unternehmensentwicklung der ideale Zeitpunkt, die Geschicke an der Spitze von Wincor Nixdorf in jüngere Hände zu legen und mich aus dem aktiven Geschäft zurückzuziehen. Ich kann dies umso beruhigter tun, da einvernehmlich Eckard Heidloff zu meinem Nachfolger bestimmt ist. Mit ihm habe ich nicht nur mehr als 20 Jahre eng zusammengearbeitet, sondern auch alle wichtigen Weichenstellungen vorbereitet und durchgeführt. Für Kontinuität in der Unternehmensführung ist also gesorgt.

Vor dem Hintergrund eines äußerst erfolgreichen Geschäftsjahrs und angesichts der personellen und inhaltlichen Ausrichtung bin ich mir sicher: Wincor Nixdorf wird auch die Herausforderungen der Zukunft meistern und das realisieren, was von unserem Unternehmen erwartet wird: zufriedene Kunden, zufriedene Aktionäre und zufriedene Mitarbeiter.



Karl-Heinz Stiller

► Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex erneuert ► fünf ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats ► Aktionärsweisungen für die Hauptversammlung auch per Internet ► durchgängige Transparenz nach innen und außen

CORPORATE GOVERNANCE.

Für Wincor Nixdorf ist eine verantwortliche, transparente und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -überwachung wesentliche Grundlage für den geschäftlichen Erfolg. Vorstand und Aufsichtsrat haben die gesetzliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, nach der Wincor Nixdorf, bis auf vier Ausnahmen, sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex entspricht. Vorstand und Aufsichtsrat überwachen die Einhaltung des Kodex. Die Entsprechenserklärung wird jährlich abgegeben und im Internet allen Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Sie ist zu finden unter www.wincor-nixdorf.com in der Rubrik »Investor Relations«.

Enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Es besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrats. Der Vorstand berichtet an den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsverlauf. Auch in Bezug auf Strategie, Unternehmensplanung und die Rentabilität des Unternehmens erfolgt ein konstruktiver und kontinuierlicher

Austausch. Nähere Informationen dazu erfahren Sie im Bericht des Aufsichtsrats ab Seite 14.

Der Aufsichtsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen. Zudem ist der Aufsichtsrat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten. Nähere Informationen zu den Aufsichtsratsitzungen können Sie ebenfalls dem Bericht des Aufsichtsrats ab Seite 14 entnehmen. Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse gebildet: den Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG, den Personalausschuss, der sich mit Personalmaßnahmen befasst, die den Vorstand betreffen, sowie den Prüfungsausschuss (Audit Committee). Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern traten nicht auf. Weitere Informationen zu den Organen der Gesellschaft finden sich im Anhang des Konzernabschlusses ab Seite 104.

Transparenz nach innen und außen. Im Umgang mit den Aktionären der Gesellschaft verfolgt Wincor Nixdorf den Grundsatz der umfassenden, kontinuierlichen und zeitnahen Information. Für die Hauptversammlung am 29. Januar 2007



werden wir wieder einen Stimmrechtsvertreter bestellen, um Aktionären auch bei Nichtteilnahme an der Hauptversammlung die Ausübung des Stimmrechts zu ermöglichen. Weisungen der Aktionäre können im Vorfeld der Hauptversammlung wieder über das Internet erteilt werden.

Im Sinne einer zeitnahen und offenen Kommunikation mit der Öffentlichkeit stellen wir auf unserer Homepage detaillierte Unterlagen und Informationen bereit, wie zum Beispiel zur Hauptversammlung, Finanzberichte und aktuelle Ad-hoc- und Pressemeldungen. Auch die Satzung der Gesellschaft sowie Angaben zu Directors' Dealings sind im Internet zu finden.

Um Insidergeschäfte durch Mitarbeiter des Unternehmens zu vermeiden, haben wir eine Insiderrichtlinie erlassen. Den im Insiderverzeichnis aufgeführten Mitarbeitern und Organmitgliedern ist es während bestimmter Sperrfristen vor und nach Veröffentlichung der Quartals- und Jahresergebnisse generell untersagt, Geschäfte mit Wincor Nixdorf-Aktien zu tätigen oder darauf bezogene Finanzinstrumente zu handeln.

Vorstand und Aufsichtsrat halten direkt oder indirekt Aktien oder Optionen der Wincor Nixdorf AG in Höhe von mehr als 1% des Grundkapitals. Die vier Vorstandsmitglieder halten zusammen 1,39%, die Aufsichtsratsmitglieder zusammen 0,05% des Grundkapitals.

Angaben zu Directors' Dealings nach § 15a WpHG können auf der Internetseite des Unternehmens in der Rubrik »Investor Relations« abgerufen werden.

Ergänzende Informationen zu den Organen der Gesellschaft sind im Anhang des Konzernabschlusses abgedruckt.

Risikomanagementsystem für wertorientierte Unternehmensführung.

Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung setzt ein funktionierendes Risikomanagementsystem voraus. Das Risikomanagement von Wincor Nixdorf ist an den praktischen Erfordernissen unseres Geschäfts ausgerichtet. Unser Risikomanagementsystem soll Risiken frühzeitig erkennen und helfen, auftretende Risiken zu vermeiden oder einzugrenzen. Einzelheiten sind im Risikobericht ab Seite 90 aufgeführt.

Der Bestimmung 7.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex entsprechend sind die wesentlichen Konzerngesellschaften von Wincor Nixdorf:

	Kapital- anteil %	Eigenkapital 30.09.2006 T€	Ergebnis 2005/2006 T€
Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn, Deutschland	100	216.464	55.036
Wincor Nixdorf Facility GmbH, Paderborn, Deutschland	100	50.000	0 ¹⁾
Wincor Nixdorf Real Estate GmbH & Co. KG, Paderborn, Deutschland	100	27.627	0
Wincor Nixdorf Logistics GmbH, Paderborn, Deutschland	100	25	0 ¹⁾
Wincor Nixdorf SAS, Montigny le Bretonneux (Frankreich) (Vormals: Wincor Nixdorf Systèmes Bancaires S.A.S, Plaisir, Frankreich)	100	18.306 ²⁾	2.406 ²⁾
Wincor Nixdorf Ltd., Wokingham, Großbritannien	100	20.345	2.686
Wincor Nixdorf Pte. Ltd., Singapur	100	32.380	12.362

¹⁾ Bestehen eines Ergebnisabführungsvertrags.

²⁾ Vor Verschmelzung mit Wincor Nixdorf S.A., Nanterre, Frankreich.

Nach § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat börsennotierter Aktiengesellschaften jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« entsprochen wurde und welche Empfehlungen nicht angewendet werden.

Die vier Ausnahmen vom Corporate Governance Kodex. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 30. November 2006 eine neue Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben.

Demnach ist die Wincor Nixdorf AG seit der letzten Entsprechenserklärung vom 30. November 2005 von den Empfehlungen der »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« in der Fassung vom 2. Juni 2005 bzw. seit dessen Geltung in der ergänzten Fassung vom 12. Juni 2006 in folgenden begründeten Ausnahmen abgewichen:

– **Die von der Wincor Nixdorf AG für Vorstand und Aufsichtsrat vereinbarte D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor (Ziff. 3.8 Abs. 2 DCGK).** Die D&O-Versicherung von Wincor Nixdorf für Vorstand und Aufsichtsrat sieht keinen Selbstbehalt vor. Die D&O-Versicherung ist für eine Vielzahl von Führungskräften der ganzen Wincor Nixdorf-Gruppe im In- und Ausland einschließlich der Organmitglieder abgeschlossen. Eine Unterscheidung bei der D&O-Versicherung zwischen Organmitgliedern einerseits und sonstigen Führungskräften andererseits erscheint deshalb nicht sachgerecht. Außerhalb Deutschlands ist ein Selbstbehalt nicht üblich.

– **Eingeschränkte Offenlegung der Vorstandsvergütung (Ziff. 4.2.4 und 4.2.5 DCGK).**

Die Wincor Nixdorf AG hat die Gesamtvergütung jedes Vorstandsmitglieds nicht individualisiert aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen, erfolgsbezogenen und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung unter Namensnennung offengelegt (Ziff. 4.2.4 DCGK in der Fassung vom 2. Juni 2005). Der durch das Vorstandsvergütungsoffenlegungsgesetz vom 3. August 2005 eingeführten Rechtspflicht zu einer individualisierten Offenlegung wird die Wincor Nixdorf AG in ihren Geschäftsberichten zukünftig nachkommen, und zwar ab dem Geschäftsjahr 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007, für das diese Rechtspflicht für die Wincor Nixdorf AG erstmals gilt.

Die Offenlegung der Vorstandsvergütung erfolgt nicht in einem Vergütungsbericht, der als Teil des Corporate Governance Berichts auch das Vergütungssystem in allgemein verständlicher Form erläutert (Ziff. 4.2.5 Abs. 1 DCGK in der Fassung vom 12. Juni 2006).

Die Darstellung der konkreten Ausgestaltung eines Aktienoptionsplans oder vergleichbarer Gestaltungen für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter umfasst nicht deren Wert. Bei den Versorgungszusagen wird nicht jährlich die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen oder Pensionsfonds angegeben (Ziff. 4.2.5 Abs. 2 DCGK in der Fassung vom 12. Juni 2006).

Es werden keine Angaben zur Art der von der Gesellschaft erbrachten Nebenleistungen in einem Vergütungsbericht gemacht (Ziff. 4.2.5 Abs. 3 DCGK in der Fassung vom 12. Juni 2006).

Die Vorstandsvergütung wird aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre nicht individuell ausgewiesen. Aus dieser Entscheidung folgt die Nicht-Offenlegung in einem Vergütungsbericht. Wir erläutern hingegen die Struktur des Vergütungssystems durch entsprechende Angaben in diesem Geschäftsbericht. Zusätzlich zu den in Summe ausgewiesenen Vorstandsvergütungen werden die Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands gesondert ausgewiesen.

– Bei der Festlegung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder werden der Vorsitz in einem anderen Ausschuss als dem Prüfungsausschuss und die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats nicht berücksichtigt (Ziff. 5.4.7 Abs. 1 Satz 3 DCGK). Auf eine Vergütung für die bloße Mitgliedschaft in einem Ausschuss kann verzichtet werden. Die Praxis der Tätigkeit des Aufsichtsrats hat gezeigt, dass die Ausschusssitzungen zum überwiegenden Teil in engem zeitlichem und räumlichem Zusammenhang mit den Sitzungen des Aufsichtsrats selbst stattfinden. Zudem wird der Vorsitz im Prüfungsausschuss wegen des damit verbundenen Mehraufwands gesondert vergütet.

– Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben einer festen keine erfolgsorientierte Vergütung (Ziff. 5.4.7 Abs. 2 Satz 1 DCGK). Die Gesellschaft hat sich dafür entschieden, die Entwicklung der einschlägigen Rechtsprechung abzuwarten, um darauf aufbauend mit gesicherten

Erkenntnissen eine Regelung vorzunehmen. Derzeit erscheint die Entwicklung auf diesem Gebiet noch nicht abgeschlossen, wie die Rechtsprechung der letzten Jahre zur Untersagung von Aktienoptionen für Mitglieder des Aufsichtsrats belegt.

Weiterhin wird die Wincor Nixdorf AG von den Empfehlungen der »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« in der Fassung vom 12. Juni 2006 in Zukunft in folgenden begründeten Ausnahmen abweichen, wobei auf die vorstehenden Erläuterungen verwiesen wird:

– Die von der Wincor Nixdorf AG für Vorstand und Aufsichtsrat vereinbarte D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor (Ziff. 3.8 Abs. 2 DCGK).

– Bei der Festlegung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder werden der Vorsitz in einem anderen Ausschuss als dem Prüfungsausschuss und die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats nicht berücksichtigt (Ziff. 5.4.7 Abs. 1 Satz 3 DCGK).

– Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben einer festen keine erfolgsorientierte Vergütung (Ziff. 5.4.7 Abs. 2 Satz 1 DCGK).

Abschlussprüfung durch KPMG. Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG zum 30. September 2006 wurde unter Anwendung der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB), London, aufgestellt. Die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Konzernabschluss geprüft.

**Stefan Auerbach**

Mitglied des Vorstands, zuständig für das Banking-Geschäft

■ Jahrgang 1963. ■ Seit 1983 bei Nixdorf. Ab 1999 Mitglied im Executive Board und verantwortlich für das weltweite Services-Geschäft. ■ Seit 01.10.2005 Mitglied des Vorstands.

Karl-Heinz Stiller

Vorstandsvorsitzender und CEO

■ Jahrgang 1942. ■ Seit 1966 bei Nixdorf, Bereichsvorstand und Mitglied bzw. Vorsitzender der Geschäftsleitung bei allen Vorgängergesellschaften. ■ Seit dem Börsengang 2004 Vorsitzender des Vorstands.



Jürgen Wilde

Mitglied des Vorstands, zuständig für das Retail-Geschäft

■ Jahrgang 1947. ■ Seit 1972 bei Nixdorf. Ab 1993 als Vertriebsleiter. Ab 1999 als Mitglied im Executive Board verantwortlich für das Geschäft mit Lösungen für den Handel.

■ Seit 01.10.2005 Mitglied des Vorstands.

Eckard Heidloff

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, CFO, COO, Arbeitsdirektor

■ Jahrgang 1956. ■ Seit 1983 bei Nixdorf. Ab 1989 Leiter Konzernbilanzierung und Controlling, ab 1994 kaufmännischer Direktor. ■ Seit dem Börsengang CFO, seit dem 01.10.2005 stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und COO.



BERICHT DES AUFSICHTSRATS.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Wincor Nixdorf AG kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2005/2006 zurückblicken. Das internationale Geschäft wurde weiter ausgebaut, die Position als einer der führenden Anbieter von IT-Lösungen für Retailbanken und Handelsunternehmen gefestigt. Fortgeführt hat das Unternehmen sein Programm zur Effizienzsteigerung mit dem Ziel, die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Alle diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass Wincor Nixdorf den Umsatz und das Ergebnis steigern konnte. Der Aufsichtsrat hat die erfolgreiche Arbeit des Vorstands umfassend begleitet.

Die Arbeit des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat der Wincor Nixdorf AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. An erster Stelle stand dabei die regelmäßige Beratung und Überwachung des Vorstands bei der Führung des Unternehmens. Die Zusammenarbeit zeichnete sich dadurch aus, dass alle grundlegenden Entscheidungen für die Gesellschaft und ihre Konzernunternehmen unmittelbar mit dem Aufsichtsrat abgestimmt wurden und der Vorstand den Aufsichtsrat in mündlichen wie in schriftlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend informierte. Das gilt für alle wesentlichen Fragen zur Unternehmensplanung, zur strategischen Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens, zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Konzerns einschließlich der Risiken und des Risikomanagements. Alle bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand der Berichte des Vorstands im Aufsichtsrat erörtert und diskutiert.

In fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen informierte der Vorstand im Geschäftsjahr 2005/2006 den Aufsichtsrat über die Entwicklung des Unternehmens. Zusätzlich zu diesen fünf ordentlichen Sitzungen kam der Aufsichtsrat einen Tag vor der Hauptversammlung der Wincor Nixdorf AG zu einer außerordentlichen

Aufsichtsratssitzung zusammen. Einziger Tagesordnungspunkt dieser außerordentlichen Aufsichtsratssitzung war der Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung, Herrn Prof. Dr. Harald Wiedmann als Ersatzkandidaten für die Anteilseignerseite in den Aufsichtsrat zu wählen, da der zunächst vorgesehene Kandidat Edward A. Gilhuly kurzfristig mitgeteilt hatte, für die Wahl nicht zur Verfügung zu stehen. Ansonsten lagen keine Gründe für eine weitere außerordentliche Aufsichtsratssitzung oder für andere besondere Überprüfungsmaßnahmen vor. Die fünf ordentlichen Aufsichtsratssitzungen fanden am 30. November 2005 sowie am 21. Februar, 24. April, 26. Juli und 19. September 2006 statt. Die Herren Karl-Heinz Stiller und Eckard Heidloff nahmen als Mitglieder des Vorstands an allen Sitzungen teil. In den Sitzungen wurden alle erforderlichen Beschlüsse auf der Grundlage von vorbereiteten Entscheidungsvorlagen gefasst. Zwischen den Terminen der einzelnen Aufsichtsratssitzungen berichtete mir der Vorstand unverzüglich und umfassend über wichtige Vorgänge, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von besonderer Bedeutung waren. Darüber hinaus stand ich mit dem Vorstand in kontinuierlichem Kontakt und habe mich dabei über die aktuelle Geschäftslage und wichtige Geschäftsvorfälle, Entwicklungen und Entscheidungen informiert.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat. Regelmäßig hat der Aufsichtsrat sich in den einzelnen Sitzungen mit der Geschäfts-, Umsatz-, Ergebnisentwicklung des Konzerns und seiner Segmente beschäftigt sowie mit der Finanzlage, der Umsetzung der Strategie und der Mitarbeiterentwicklung.

Besonders ausführlich hat sich der Aufsichtsrat in den verschiedenen Sitzungen mit der Entwicklung des Unternehmens zum Anbieter von Komplettlösungen befasst, dem Abschluss von Outsourcing-Verträgen sowie mit der Implementierung eines so genannten Contractual Trust Arrangements (CTA). Bei dem CTA wurden durch den Beitritt eines unabhängigen Treuhänders zu den Pensionsverpflichtungen der Wincor Nixdorf AG und seiner deutschen Tochtergesellschaften die Pensionsverpflichtungen durch entsprechende Vermögensübertragung auf den Treuhänder abgesichert.

In der Sitzung am 19. September 2006 verabschiedete der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgeschlagene Planung für das Geschäftsjahr 2006/2007 und das strategische Konzept für die mittelfristige Geschäftsentwicklung.

Arbeit der Ausschüsse. Die Arbeit des Aufsichtsrats wird unterstützt durch die von ihm eingerichteten drei Ausschüsse. Sie haben die Aufgabe, Beschlüsse des Aufsichtsrats vorzubereiten sowie Themen zu bearbeiten, die im Plenum behandelt werden. In einzelnen Fällen hat der Aufsichtsrat Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen.

Mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, dem das Aufsichtsratsmitglied Herr Hero Brahm vorsteht, führt der Aufsichtsratsvorsitzende in den Ausschüssen den Vorsitz.

Der Prüfungsausschuss hat im abgelaufenen Geschäftsjahr dreimal getagt. Schwerpunkte seiner Arbeit waren dabei die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses der Wincor Nixdorf AG, die Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2006/2007 und das Contractual Trust Arrangement (CTA). Weitere Themen waren der Risikobericht und das Risikomanagement der Gesellschaft.

Der Personalausschuss hat die Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands sowie an Wincor Nixdorf-Mitarbeiter beschlossen.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht einberufen werden; im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Weitere Ausschüsse bestehen nicht.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung. Über die Corporate Governance berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex in einem eigenen Kapitel dieses Geschäftsberichts. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 30. November 2006 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Website der Gesellschaft einschließlich der Ausnahmen dauerhaft zugänglich gemacht.

Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses. Die Hauptversammlung am 21. Februar 2006 hat die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Bielefeld, zum Abschlussprüfer bestellt. Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006 und der Lagebericht der Wincor Nixdorf AG wurden von der KPMG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG wurde nach IFRS für dasselbe Geschäftsjahr aufgestellt.

Der Abschlussprüfer erteilte dem Jahresabschluss der Wincor Nixdorf AG nach HGB und dem Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG nach IFRS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsberichte der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Jahres- und Konzernabschluss sind zusammen mit dem Jahresabschluss nach HGB und dem Konzernabschluss nach IFRS allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugesandt worden.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Wirtschaftsprüfer am 30. November 2006 intensiv mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss befasst. Im Anschluss daran haben wir den Jahres- und den Konzernabschluss im Aufsichtsrat ausführlich erörtert. An beiden Gremiensitzungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über seine Prüfungen berichtete und für ergänzende Ausführungen zur Verfügung stand.

Nach eingehender Prüfung des Jahres-, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts haben wir den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zugestimmt und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss in der Sitzung vom 30. November 2006 entsprechend der Empfehlung des

Prüfungsausschusses vom gleichen Tage gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns schlossen wir uns an.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat seine Beschlussvorschläge zur Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 29. Januar 2007 festgelegt und den vorliegenden Bericht des Aufsichtsrats verabschiedet.

Besetzung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat besteht gemäß §7 der Satzung aus je sechs Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmervertreter. Im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Die Amtszeiten der Herren Hero Brahms, Walter Gunz und Prof. Walter Kröll dauern bis zur Hauptversammlung, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2007/2008 entscheidet. Die Amtsdauer der sechs Arbeitnehmervertreter, der Herren Dr. Alexander Dibelius und Dr. Harald Wiedmann sowie meine Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender enden mit der Hauptversammlung der Gesellschaft, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009/2010 entscheidet. Unabhängig von der Dauer meiner Amtszeit habe ich dem Aufsichtsrat auf seiner Sitzung am 8. November 2006 mitgeteilt, dass ich den Aufsichtsratsvorsitz zum Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 29. Januar 2007 aus persönlichen Gründen niederlege, so dass vorzeitig ein Nachfolger zu bestellen ist. Der Aufsichtsrat hat in der gleichen Sitzung nach eingehender Erörterung beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, Herrn Karl-Heinz Stiller an meiner Stelle in den Aufsichtsrat zu wählen. Herr Karl-Heinz Stiller wird den Vorstandsvorsitz der Wincor Nixdorf AG zum Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung niederlegen und aus dem Vorstand des Unternehmens ausscheiden. Nach eingehender Diskussion im Aufsichtsrat ist dieser einhellig der Meinung, dass Herr Stiller aufgrund seiner exzellenten Erfahrung, seiner hervorragenden Kenntnis über das Geschäft des Unternehmens und seines Wissens bestens für dieses Amt geeignet und seine Wahl in den Aufsichtsrat im wohlverstandenen Interesse der Wincor Nixdorf AG ist. Diese in der Person von Herrn Stiller liegenden besonderen Gründe haben den Aufsichtsrat zu dem Wahlvorschlag bewogen.

Für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/2006 danken wir dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen.

Paderborn, den 30. November 2006



Johannes P. Huth

Vorsitzender des Aufsichtsrats